

„Abi und dann?“

-

Wissenswertes zur
Studien- und Berufswahl



Themenübersicht

- Zahlen – Daten - Fakten
- Trends mit Einfluss auf den Ausbildungs- und Arbeitsmarkt
- Berufswahlentscheidung – Schritt für Schritt zu meinem Beruf
- Wege nach dem Abitur
- Studienplatzvergabe
- wichtige Fristen
- Ausbildungsmarkt der Region
- Rolle der Eltern im Berufswahlprozess
- Finanzierung Studium
- Stipendien
- Bildungskredit
- Studierendenkredit
- wichtige Internetseiten zur Unterstützung



Zahlen – Daten – Fakten

- **über 400 Universitäten, (Fach-)Hochschulen, Berufsakademien (Duale Hochschulen)**
- **22.223 Studiengänge (25.03.2025 lt. Hochschulkompass)**
(Bachelor 10.091)
- **ca. 328 Ausbildungsberufe**
(25.03.25 - Quelle: Verzeichnis der anerkannten Ausbildungsberufe Bundesinstitut für Berufsbildung BIBB)

Trends

Fachkräftebedarf

Beschäftigungsverhältnisse

Überakademisierung

Demografie

Wandel

Weltpolitik/
Wirtschaftslage

Globalisierung

Digitalisierung

Entfaltung &
Selbstbestimmung

Vielfalt der
beruflichen
Möglichkeiten steigt

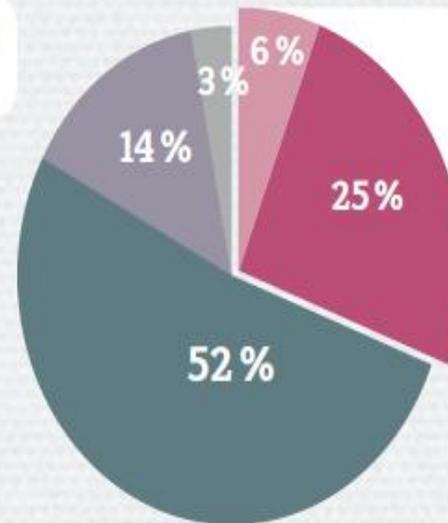


Berufswahlentscheidung (1)

BERUFSWAHL: KEINE LEICHTE ENTSCHEIDUNG

„Finden Sie die Entscheidung, was Sie beruflich werden wollen, leicht oder schwer? Würden Sie sagen ...?“

- eher schwer
- sehr schwer
- sehr leicht
- eher leicht
- Unentschieden, keine Angabe



31 %
ES FINDEN DIE ENTSCHEIDUNG
SEHR BZW. EHER LEICHT

36 %	Hauptschüler
35 %	Realschüler
27 %	Gymnasiasten

Basis: Bundesrepublik Deutschland, Schüler; Quelle: Allensbacher Archiv, IfD-Umfrage 7259

Berufswahlentscheidung (2)

Start der Überlegungen zur Berufswahl:

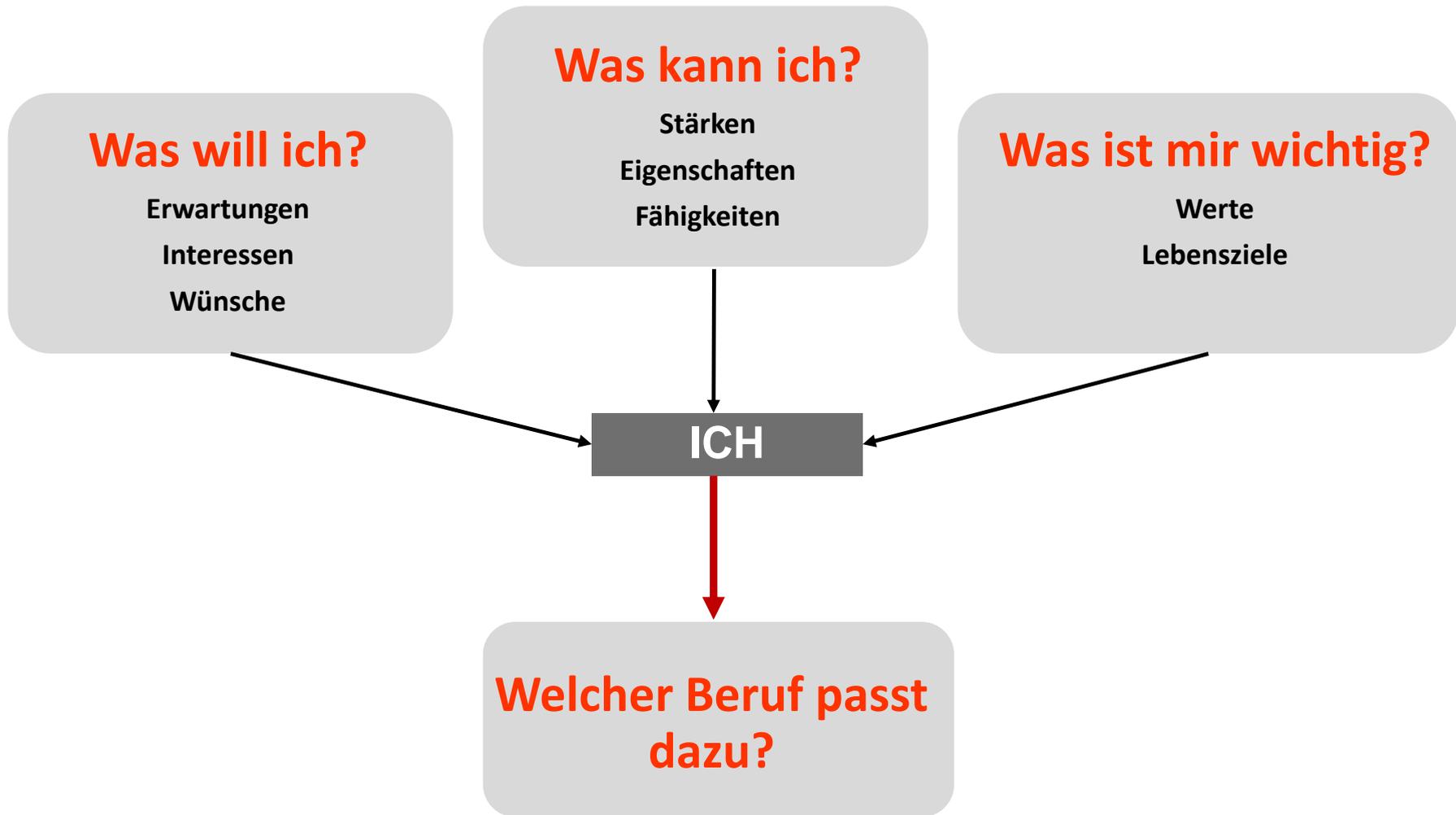
Welche Bedeutung schreibe ich meinem Beruf zu?

Was sind die Ziele meiner Berufswahl?

Welche Motivation liegt meiner Berufswahl zugrunde?

- glückliches, gesundes & zufriedenes Leben
- Arbeitszeit ist Lebenszeit
- Arbeitszeit hat hohen zeitlichen Anteil → Beruf, der Spaß macht & erfüllt
- guter Verdienst, um Möglichkeiten des Lebens ausschöpfen zu können
- Zeit für sich, die Familie und Freunde haben

Berufswahlentscheidung (3)



Wege nach dem Abitur (1)

Ausbildung



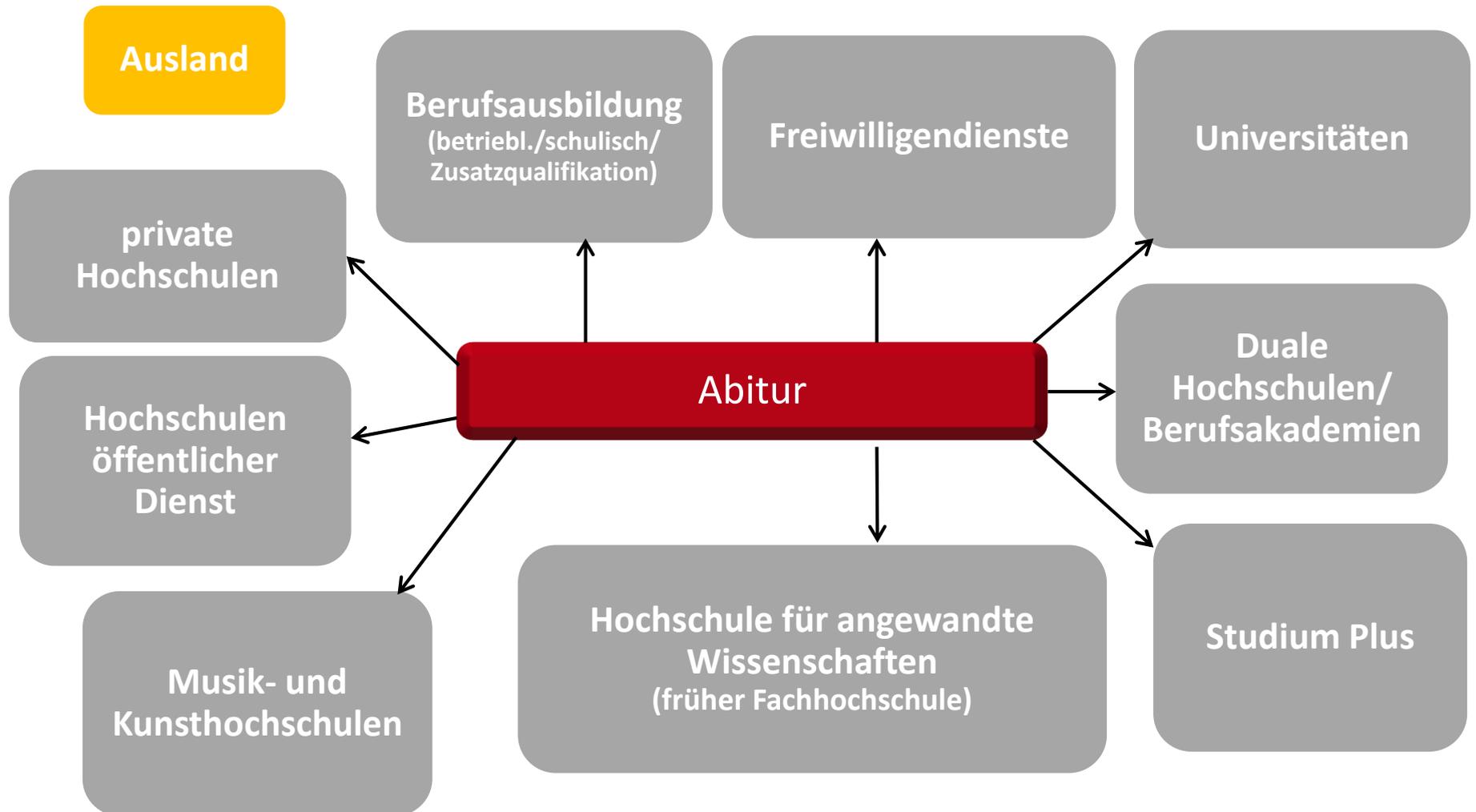
Studium



Gap Year



Wege nach dem Abitur (2)

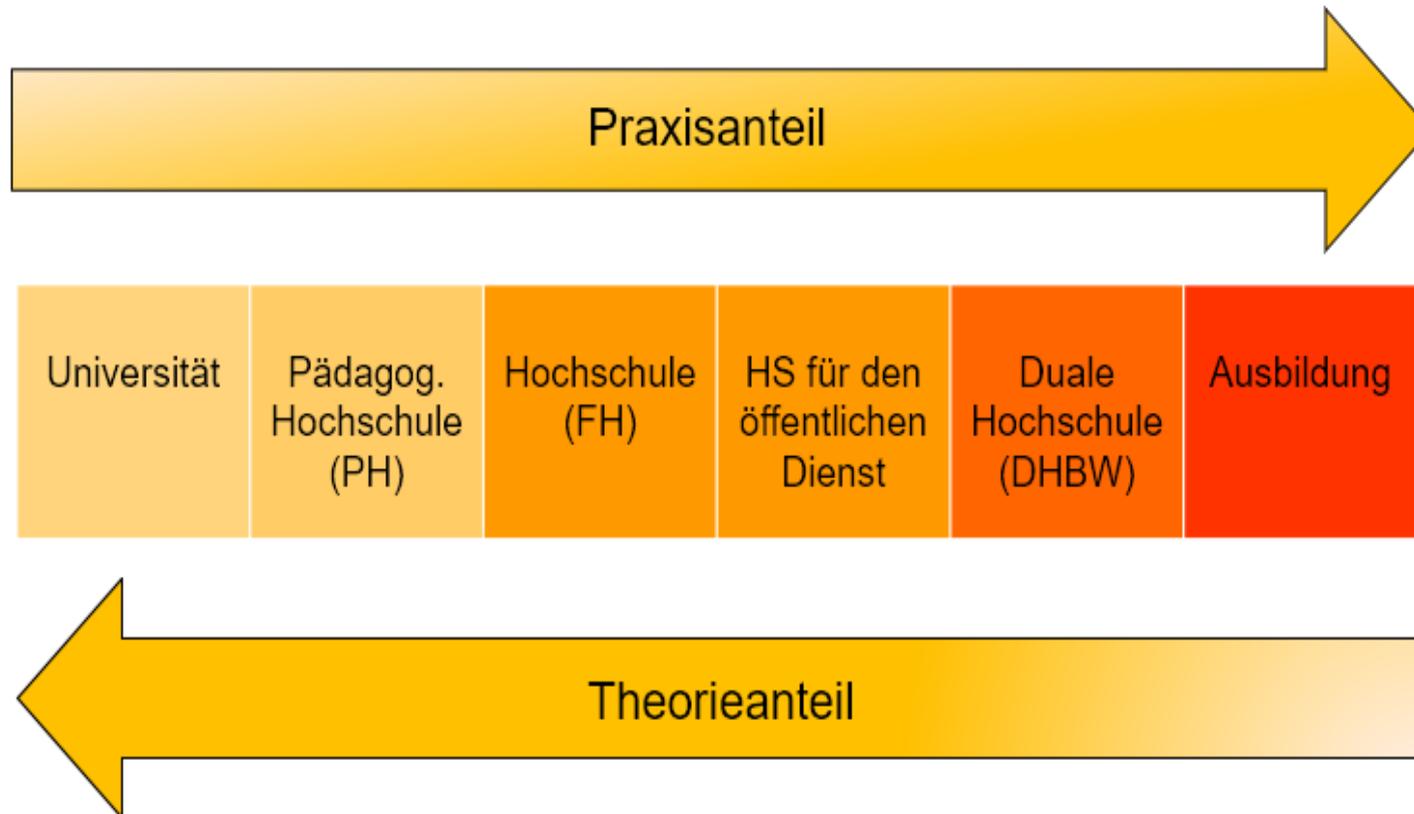


Gegenüberstellung Hochschularten

Universität	Hochschule für angewandte Wissenschaften	Pädagogische Hochschulen / öffentlicher Dienst	Duale Hochschule
sehr theoretische Grundlagen	stärker praxisbezogen	theoretische Grundlagen mit didaktischem und pädagogischem Anteil	Studieren und Arbeiten im Wechsel
stark wissenschaftlich ausgerichtet	kleinere Gruppen	kleinere Gruppen	sehr stark praxisbezogen
viele Studierende, große Gruppen	mehr persönliche Betreuung	praktische Phasen	weniger wissenschaftlich
breitestes Fächerangebot	projektbezogene Vorgehensweisen		Studium und Ausbildung betriebsgebunden
	Studienfelder: Wirtschaft, Design, Technik, Soziales		Studienfelder Wirtschaft, Technik, Sozial, Gesundheit



praktische Ausrichtung der Wege



Wegeplanung



Gap Year

- Freiwilliges soziales Jahr
- Freiwilliges ökologisches Jahr
- Bundesfreiwilligendienst
- Freiwilliger Wehrdienst
- Ausland
 - AuPair
 - Entwicklungshilfe (weltwaerts.de)
 - Work & Travel
 - Workcamps
 - Sprachreisen
 - Praktika
 - Jobs



Studienplatzvergabe

mit Zulassungsbeschränkung

- mehr Bewerber:innen als Studienplätze
- Auswahlverfahren der Hochschule (AdH)
 - individuell – bitte informieren!

lokal beschränkt
bspw. Psychologie

Direkt über die jeweilige Hochschule
oder/und



ohne Zulassungsbeschränkung

- Bewerbung → Zusage
- man kann fest mit einer Zusage rechnen

bundesweit beschränkt
Medizin, Pharmazie,
Tiermedizin, Zahnmedizin



Fristen (1)

**Bewerbungszeitpunkt DH-Studium, Ausbildungsplatz,
Freiwilligendienste**

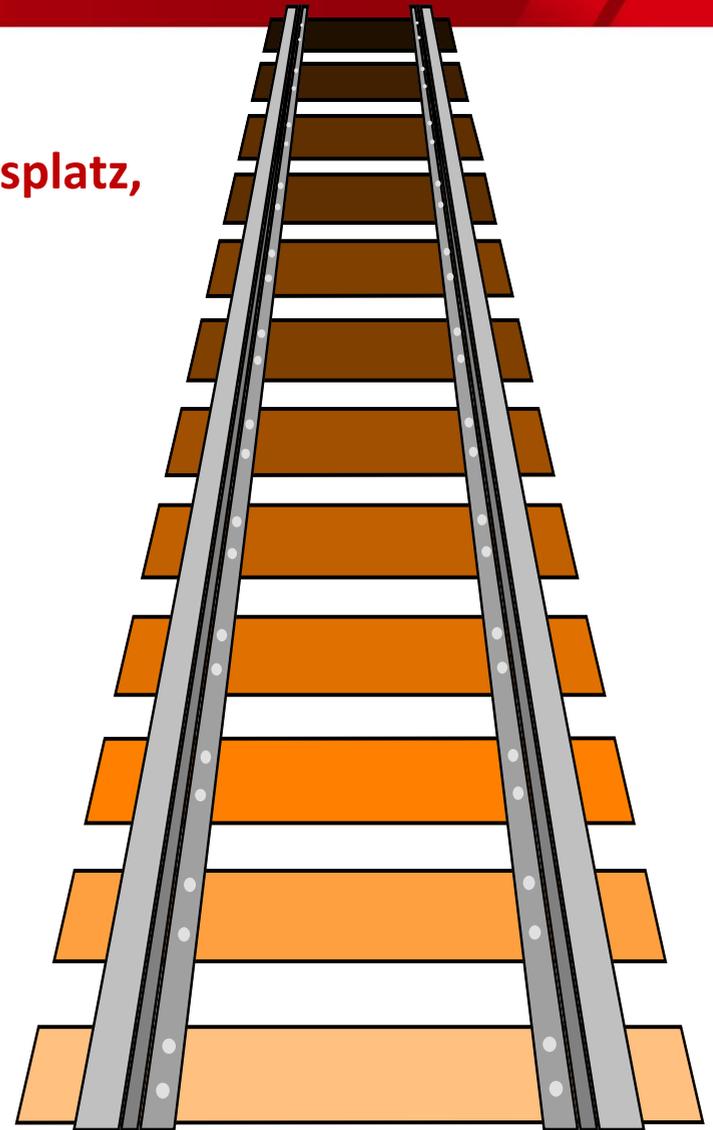
→ 1 Jahr vorher

**Bewerbungsschluss für das Wintersemester
(zulassungsbeschränkte)**

15.07.

**Bewerbungsschluss für das Sommersemester
(zulassungsbeschränkte)**

15.01.



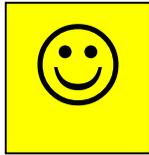
Fristen (2)

- Eignungstests in den Bereichen **Kunst, Musik, Sport** oder **Lehramt** sind oft vorgelagert und haben andere **Fristen**
→ auf der Homepage der Hochschulen nachlesen!
- ebenso
 - **Medizinertest (TMS)** (2 x pro Jahr im Frühjahr und Herbst)
www.tmsinfo.org
 - **Eignungstest Psychologie**
<https://www.studieneignungstest-psychologie.de>

Ausbildungsmarkt der Region (1)

- kontinuierlich guter Ausbildungsmarkt
- wenig unversorgte Bewerber/innen
- anhaltend hohe Ausbildungsbereitschaft der UN
- deutlicher Überhang an Ausbildungsstellen
 - im Handel
 - in der Gastronomie
 - im Handwerk
 - medizinischer Bereich

Ausbildungsmarkt der Region (2)



Handwerksberufe

Hotel- und Gaststättenberufe

Handelsberufe

**medizinische Berufe
(MFA/ZFA)**



IT Berufe

kaufmännische Berufe

grafische Berufe

Berufe mit Tieren

Rolle der Eltern im Berufswahlprozess (1)

Trendence Schülerbarometer 2020

- Trendence Institut führt jährlich bundesweiten Schulbarometer (Umfrage) durch
- über 20000 Schüler*innen werden nach ihren Berufsplänen, Werten und Karrierepräferenzen befragt

**63 % der Schüler*innen wichtigste Ansprechpartner*innen
die Eltern**

Rolle der Eltern im Berufswahlprozess (2)

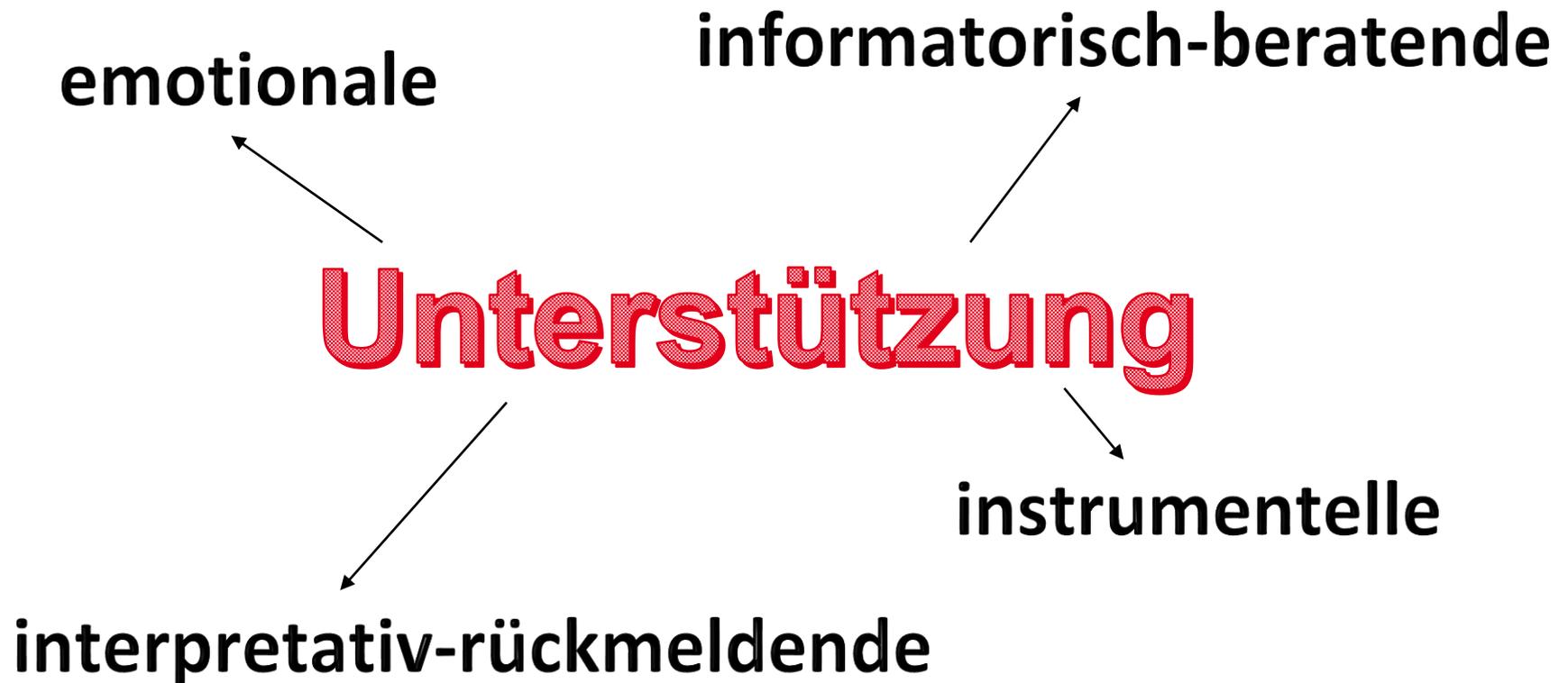
Wer beeinflusst die Studienwahl?



Quelle: Studie des CHE: Einflussfaktoren der Studienentscheidung, Sept. 2007

■ sehr einflussreich ■ eher einflussreich

Rolle der Eltern im Berufswahlprozess (3)



Rolle der Eltern im Berufswahlprozess (4)

1. emotionale Unterstützung

- Wertschätzung, Vertrauen, Empathie & Zuwendung
- ermutigen & motivieren
- für Jugendliche wirkt es entlastend, wenn jmd. an ihrer Seite steht
- besonders: bei Rückschlägen & Negativerfahrungen
- stabilisierender Faktor Sicherheit

2. instrumentelle Unterstützung

- konkrete Hilfen und Tätigkeiten
- bspw. Türöffner (Vitamin B), Bewerbungsunterlagen korrigieren

Rolle der Eltern im Berufswahlprozess (5)

3. informatorisch-beratende Unterstützung

- Bereitstellung von Informationen & Wissensbeständen
- Kinder schreiben Expertenstatus zu → Anregung zur Reflexion
- wünschen sich oft konkrete Empfehlungen
- unbequeme Wahrheiten können Widerstand erzeugen

4. interpretativ-rückmeldende Unterstützung

- persönliche Rückmeldung an die Kinder & erklärende Einschätzungen
- besonders im Bereich des Findeprozesses (Wer bin ich?), bspw. Stärken



Rolle der Eltern im Berufswahlprozess (6)

- individuelle Entwicklung des Kindes unterstützen
- Prozess! – im Prozess am Ball bleiben
- bleiben Sie geduldig – häufig neue Berufswünsche sind normal
- Impulse zur Reflexion setzen
- sprechen Sie über Interessen, Kompetenzen und Werte
- erzählen Sie von eigenen Erfahrungen bei der Berufswahl „Mir hat geholfen....“ → Anreize setzen
- Hilfe bei der Suche von Praktika und bei Bewerbungen anbieten
- Einhaltung wichtiger Fristen begleiten
- bei Absagen trösten und neuen Mut machen
- Selbstorganisationsprozesse anregen

Finanzierung Studium (1)

Monatliche Ausgaben Studierender

für einzelne Positionen der Lebensführung
(arithmetischer Mittelwert)



Quelle: BMBF / 22. Sozialerhebung (2023)

www.sozialerhebung.de

970 Euro

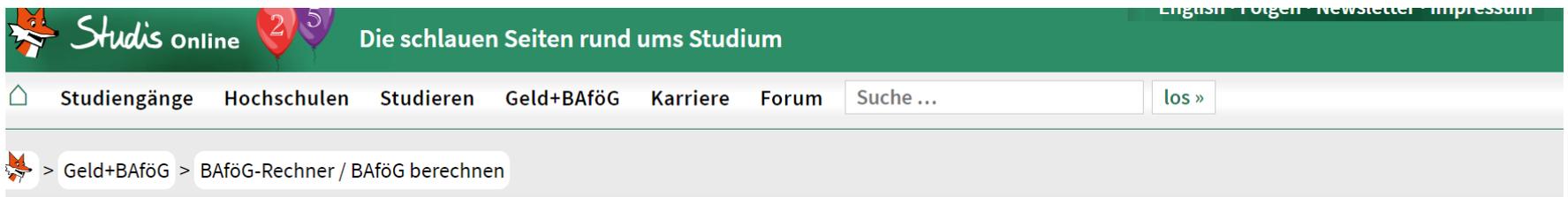
Finanzierung Studium (2)

- Eltern sind gesetzlich verpflichtet Ausbildung bis zum ersten berufsqualifizierenden Abschluss zu finanzieren
- **BAföG:** Sind die Eltern/Ehegatten oder Lebenspartner aufgrund ihres geringen Einkommens nicht in der Lage, den Unterhalt zu finanzieren, gewährt der Staat eine Ausbildungsförderung nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG)
- **Förderungsfähig:** Erststudium in der EU, der Schweiz und bis zu 2 Semester weltweit
- **Eigener Verdienst:** fast zwei Drittel der Studierenden arbeiten neben dem Studium. Für die Hälfte von ihnen ist das Geld für die Finanzierung des Lebensunterhalts notwendig.
- **Hilfreiche Internetseite:** www.arbeiterkind.de,
www.studierendenwerke.de/themen/studienfinanzierung,
www.verbraucherzentrale.de/ausbildung-und-studium-finanzieren-44103

Finanzierung Studium (3)

BAföG – Tipp: BAföG-Rechner

www.bafoeg-rechner.de/Rechner/



Studis Online Die schlaun Seiten rund ums Studium

English Folgen Newsletter Impressum

Studiengänge Hochschulen Studieren Geld+BAföG Karriere Forum Suche ... los »

Geld+BAföG > BAföG-Rechner / BAföG berechnen

Berechne deine BAföG-Höhe!

BAföG-Rechner 2024/2025

Version 16.2.2 / 21.10.2024

Vergewissere dich, ob du überhaupt **Anrecht auf BAföG** hast, bevor du den BAföG-Rechner benutzt!
Mach einfach unseren [BAföG-Check](#) – oder lies unseren Artikel [Bekomme ich BAföG? Die Grundlagen des BAföG.](#)



Das 29. BAföG-Änderungsgesetz ist in Kraft getreten. Seit Schuljahr 2024/2025 bzw. Wintersemester 2024/2025 gibt es also diverse [Verbesserungen beim BAföG](#) – und sogar die Höhe des BAföG steigt für alle. Unser Rechner berücksichtigt das schon seit vielen Monaten 😊

Stipendien (1)

- mehr als 2500 Stipendienggeber und Förderprogramme
- Insgesamt werden etwa 5 % der Studierenden durch ein Stipendium gefördert
- gibt Stipendien, die hochschul-, fachrichtungs- oder auch konfessionsgebunden sind sowie Stipendien für bestimmte Zielgruppen (bspw. Studierende mit Behinderung, promovierende Mütter, besonderes Engagement (Ehrenamt))
- nicht nur Begabtenförderung – Talentförderung (Potenziale werden gefördert)
- ideelle und finanzielle Studienförderung
- ideelle Förderung umfasst bspw. ein Coaching- oder Mentorenprogramm



Stipendien (2)

- nicht alle decken die Finanzierung des Lebensunterhaltes ab
- gibt Einmalzahlungen und regelmäßige Zuschüsse
- muss man im Einzelfall prüfen, welche Leistungen das Stipendium umfasst
- Ausland: www.daad.de
- wichtige Internetseiten: www.stipendiumplus.de;
www.deutschlandstipendium.de; www.aufstiegsstipendium.de;
www.stiftungen.org; www.sporthilfe.de; www.stiftungsfonds.org;
www.begabungslotse.de

Bildungskredit

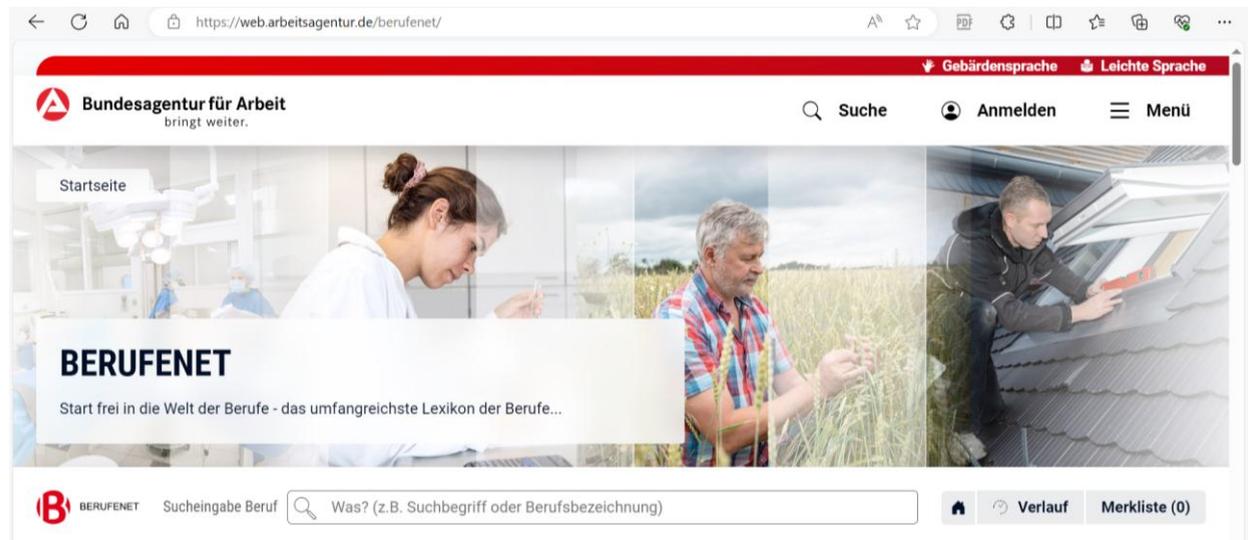
- Studierenden in fortgeschrittenen Studienphasen kann über max. 24 Monate ein Bildungskredit aus dem Bildungskreditprogramm des Bundes gewährt werden, auch ergänzend zum Bafög
- angeboten wird dieser Kredit über die staatliche KfW-Bankengruppe
- Beantragung und Bewilligung jedoch durch das Bundesverwaltungsamt (bildungskreditonline.bva.bund.de)
- max. können 7200 Euro bewilligt werden
- es gibt keinen Rechtsanspruch auf einen Bildungskredit
- www.bildungskredit.de; www.kfw.de



Studienkredite

- mehrere Banken bieten an
- kann regional oder auf bestimmte Hochschulen beschränkt sein
- Centrum für Hochschulentwicklung (CHE) untersucht regelmäßig verschiedene Angebote (www.che.de/studienkredits)
- KfW hat neben Bildungskredit noch ein weiteres Studienkreditprogramm im Angebot
- das deutsche Studierendenwerk hat ebenfalls viele Informationen zu diesem Thema auf der Homepage (www.studierendenwerke.de)

- ausführliche Beschreibung zu allen Berufen
 - Ausbildungsberufe
 - Studiengänge
 - Tätigkeiten
 - Spezialisierungen und Weiterbildungen
- www.berufenet.arbeitsagentur.de





Berufsfelder

Berufswelten entdecken - thematisch geordnete Berufsfelder unterstützen die Berufswahl.



Studienfelder

Ob Bachelor, Master, Diplom oder Staatsexamen - Studienfelder entdecken und Studienfächer erkunden.



Tätigkeitsfelder

Themenbereichen zugeordnete berufliche Tätigkeiten und Beschäftigungsmöglichkeiten entdecken.



relevante Internetseiten

Studienplatzsuche

- www.studienwahl.de
- www.hochschulkompass.de

Orientierungstest

- CHECK-U: <https://www.arbeitsagentur.de/bildung/welche-ausbildung-welches-studium-passt>
- www.was-studiere-ich.de

Studieneignung

- www.osa-portal.de
- BPS der Agentur für Arbeit

Studienfinanzierung

- www.arbeiterkind.de
- www.das-neue-bafoeg.de

Ausland

- www.rausvonzuhause.de
- www.zav.de/www.daad.de



Wünschen Sie einen Beratungstermin?

Termin in der Agentur für Arbeit

0800 4 5555 00 (kostenlos)

Konstanz.Berufsberatung@arbeitsagentur.de